



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ  
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES  
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI  
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

# JAHRESBERICHT 2019

FRAUENRAT DER SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ



## Frauenrat der Schweizer Bischofskonferenz

*Der Frauenrat der Schweizer Bischofskonferenz trifft sich viermal jährlich zu seinen ordentlichen Sitzungen. Er hat die Aufgabe, verschiedenste gesellschaftlich und kirchlich relevante Themen aus der Sicht und der Erfahrung der Frauen, aber auch im Hinblick auf die Frauen in Kirche und Gesellschaft zu reflektieren und zu bearbeiten. Seine Überlegungen und Stellungnahmen gibt er weiter an die Bischofskonferenz. Der Frauenrat initiiert regelmässige Begegnungen mit Organisationen und Einzelpersonen, die sich für die Sache der Frau(en) in Kirche und Gesellschaft engagieren.*

### Mitglieder

**Weihbischof Denis Theurillat**, Präsident

**Gassmann Irene**, Priorin, Kloster Fahr

**Gruber Haberditz Bettina**, Granges-Paccot

**Herr Maryan**, Rüslikon

**Höchli-John Marlies**, Effingen

**Ibarra Arana Claudia**, Freiburg

**Küng Monique**, Chêne-Bougeries

**Mattle-Lindegger Margrit**, Altstätten

**Vassalli Zorzi Luisa**, Riva San Vitale

**Zen Ruffinen-Imahorn Franziska**, Visperterminen

In den jährlich vier ordentlichen Sitzungen des Frauenrates, sowie den jeweils vier vorausgehenden vorbereitenden Sitzungen des Vorstandes hat sich der Rat auch im Jahr 2019 mit ausgewählten Traktanden der Bischofskonferenz

sowie mit verschiedenen Schwerpunktthemen befasst. Dem Auftrag des Frauenrats entsprechend, fliessen die jeweiligen Ergebnisse der diskutierten Themen direkt in die Sitzungen der SBK ein und werden von Weihbischof Denis Theurillat, dem Präsidenten des Frauenrates, dort vertreten. Die Ergebnisse der Diskussionen werden nicht publik gemacht.

### Schwerpunktthemen 2019

**1.** Feminisierung der katholischen Kirche: Die Auftragsarbeit der SBK an den Frauenrat zum Thema «Feminisierung der Kirche eine Gefahr?» wird abgeschlossen. Der Bericht des Frauenrates wird in drei Sprachen übersetzt und an die SBK weitergeleitet. Das Thema Feminisierung und Glaubensweitergabe als Chance für die katholische Kirche wird weiter diskutiert.

**2.** Missbrauch in der katholischen Kirche: sexueller, spiritueller Missbrauch und Machtmissbrauch sowie die Geheimhaltung innerhalb der katholischen Kirche: Tief erschüttert ist der Frauenrat von den öffentlichen Bekanntmachungen nicht nur von sexuellen Übergriffen von Priestern an Kindern, sondern auch von sexuellem Missbrauch an Nonnen und dies meist unter Geheimhaltung durch die zuständigen kirchlichen Behörden. Der Frauenrat befasst sich mit möglichen Hintergründen und Empfehlungen für einen besseren Umgang mit der Verantwortung und der Belastung der Verantwortlichen.

**3.** Eine Kirche mit den Frauen: Im Nachgang an das Projekt «Kirche mit den Frauen» initiiert unser Mitglied, Priorin Irene Gassmann, das «Gebet am Donnerstag» «Schritt für Schritt

für eine geschwisterliche Kirche». Priorin Irene Gassmann nimmt auf Einladung zusammen mit Bischof Felix Gmür an der internationalen Veranstaltung «Voices of Faith» im Vorfeld der «Amazonas-Synode» in Rom teil und hat Gelegenheit, Schritte in der katholischen Kirche der Schweiz zur Frauenförderung zu präsentieren und zu unterstützen.

**4.** Kirchenaustritte: Treffen mit drei Vertreterinnen der sechs prominenten Katholikinnen nach ihrem Austritt aus der Katholischen Kirche Schweiz: Zwei Frauen des Frauenrates mit ihrem Präsidenten sowie Abt Urban Federer treffen sich in Zürich mit den drei Politikerinnen nach ihrem Austritt aus der Katholischen Kirche Schweiz. Das Treffen findet in einem guten Klima statt und zeigt, dass die Stellung der Frau in der katholischen Kirche einerseits und in einem rechtsstaatlichen, demokratischen Staat wie der Schweiz andererseits eine unverhältnismässige Diskrepanz aufweist. Die ausgetretenen Frauen werden ihre Kirche nach wie vor aktiv unterstützen, können sich jedoch, nach all den aufgedeckten Skandalen und ihrem langjährigen Einsatz für eine glaubwürdige Kirche, nicht mehr der Amtskirche zugehörig fühlen.

**5.** Die Retraite 2019 des Frauenrates findet in Leuk-Stadt im Bistum Sitten statt. Thema: «Für eine geschwisterliche Kirche»: Wir haben Gelegenheit, die Arbeit von zwei engagierten Theologinnen aus dem Oberwallis kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Unterschiedliche Ansätze zur Stellung der Frau in der katholischen Kirche allgemein, sowie der Theologinnen in den Schweizer Bistümern im Besonderen, werden diskutiert. Der eingeladene Bischof des Bistums, Jean-Marie Lovey, nimmt sich Zeit für ein dreistündiges Gespräch und eine anschliessende Diskussion.

## **Weitere Themen**

**1.** Strategieprozess SBK 2021–2025: Der Frauenrat wird von der Arbeitsgruppe Strategieprozess SBK 2021–2025 in der Vernehmlassung beratend beigezogen zur Analyse und Ergänzung von frauenspezifischen Themen und Anliegen im Arbeitspapier.

**2.** Einfluss der Sprachgrenze in der katholischen Kirche der Schweiz: Es wird auf die Tatsache eingegangen, dass es in der katholischen Kirche der Schweiz grosse Unterschiede im Einsatz von Theologinnen in den verschiedenen Schweizer Bistümern gibt und dass dies immer wieder Unverständnis und Frustrationen auslöst. Reformbedarf und Reformmöglichkeiten innerhalb der katholischen Kirche Schweiz, Chancen und Grenzen, werden diskutiert. Immer wieder wird auf die verschiedentlichen Aufforderungen von Papst Franziskus hingewiesen, der ganz besonders die Bischöfe ermutigt, ihr Hirtenamt zeitgemäss, mit Vertrauen und Zuversicht wahrzunehmen und sich nicht ängstlich vor allfälligen Konsequenzen zu fürchten.

**3.** Schweizerischer katholischer Frauenbund (SKF): Das Treffen mit der Präsidentin des Schweizerischen katholischen Frauenbundes (SKF), Frau Simone Curau Aepli, zum Thema «Frauen in der katholischen Kirche der Schweiz» wird zum Anlass genommen, um über gemeinsame Anliegen, Hoffnungen und Sorgen zu sprechen. Die Teilnahme einer Delegation des Frauenrates an der Delegiertenversammlung des SKF in Basel mit einer bemerkenswerten Ansprache von Weibischof Denis Theurillat motivierte und gab den Frauen Mut und Zuversicht, sich weiterhin für eine geschwisterliche Kirche einzusetzen.